

**Fachkrankenhaus Hubertusburg gGmbH**

Fachkrankenhaus Hubertusburg gGmbH  
Abteilung Unternehmenskommunikation  
Delitzscher Straße 141  
04129 Leipzig

## **Presseinformation**

**Nr.: 20/2014**

Leiterin: Andrea Minker  
Pressesprecherin

Telefon: 0341 909-2150  
Telefax: 0341 909-3102

[unternehmenskommunikation@sanktgeorg.de](mailto:unternehmenskommunikation@sanktgeorg.de)

16.05.2014 – MSc

### **Erfolgreiche Rezertifizierung der Multiple-Sklerose-Ambulanz**

**Gütesiegel bestätigt hohen Qualitätsstandard / Welt-MS-Tag am 28. Mai will Bewusstsein für chronische Erkrankung schärfen**

**Leipzig.** Das Ambulante Zentrum für Multiple Sklerose des Fachkrankenhauses Hubertusburg in Wermsdorf, das der Unternehmensgruppe St. Georg angehört, hat erneut die Zertifizierung zum „Anerkannten MS-Zentrum“ bestanden. Das begehrte Gütesiegel der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) bestätigt die qualitativ hochwertige Behandlung im ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Bereich durch kompetentes Fachpersonal. „Bereits zum fünften Mal haben wir das Zertifikat von der DMSG erhalten und sind sehr stolz auf die Auszeichnung, die auch eine Anerkennung unserer Arbeit darstellt“, betont Wolfgang Köhler, Chefarzt der Klinik für Neurologie und Neurologische Intensivmedizin. „Unser interdisziplinäres, multiprofessionelles Team gewährleistet die optimale medizinische Versorgung der MS-Patienten und stellt eine ambulante 24-Stunden-Notfallversorgung zur Behandlung akuter Krankheitsschübe sicher.“

Die Zertifizierung muss alle zwei Jahre neu beantragt werden und wird anhand eines strengen Kriterienkatalogs vergeben. Zu den wichtigsten Voraussetzung für die Auszeichnung gehören beispielsweise die kontinuierliche Betreuung einer bestimmten Anzahl von MS-Patienten, eine standardisierte Befunderhebung und -dokumentation, leitliniengestützte Behandlungskonzepte sowie eine enge Zusammenarbeit mit der DMSG. Die Auszeichnung dient Betroffenen, Angehörigen und Krankenversicherungen als unabhängige verlässliche Orientierung bei der Suche nach einer hochwertigen medizinischen Versorgung.

Rund 130.000 Menschen leiden in Deutschland an Multipler Sklerose. Die chronisch entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems

(Gehirn und Rückenmark) führt zu Störungen der Bewegungen, der Sinnesempfindungen und auch zur Beeinträchtigung von Sinnesorganen. Der Welt-MS-Tag macht jährlich auf MS-Erkrankte sowie Auswirkungen der „Krankheit mit 1000 Gesichtern“ (DMSG) aufmerksam. In diesem Jahr begeht die DMSG den Welt MS Tag am 28. Mai unter dem Motto „Gleiche Chancen trotz MS. Wir arbeiten dran. Helfen Sie mit.“

Die DMSG möchte mit diesem Tag das Bewusstsein dafür schärfen, dass MS-Betroffene trotz ihrer Krankheit die gleichen Chancen in Schule, Ausbildung, Studium, Beruf, im gesellschaftlichen und privaten Leben haben sollten. Sie sollen bestärkt werden, ihre Rechte einzufordern, damit Chancengleichheit nicht nur ein theoretischer Vorsatz bleibt, sondern in die Praxis umgesetzt wird. Betroffene können auf der Website des Bundesverbandes ihre Gedanken zum Thema „Mein Leben mit Multipler Sklerose wäre einfacher, wenn ...“ äußern. Die digitale Wunschplattform bietet MS-Erkrankten und ihren Angehörigen ein Sprachrohr, um Hindernisse im Leben mit der noch unheilbaren Krankheit aufzudecken und Vorschläge zu sammeln, wie Hürden beseitigt werden könnten. [www.dmsg.de](http://www.dmsg.de)

**Zeichen:** 2.972 Zeichen inkl. Leerzeichen

---

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, fünf Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert. Der Jahresumsatz im Jahr 2012 betrug 203 Mio. Euro.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 140.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 16.500, die Operationszahl ambulant bei 2.700.

Die Leistungen werden in 25 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletztencentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Klinik für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

[www.sanktgeorg.de](http://www.sanktgeorg.de)